

Von Eduard Meßmer, info@solidarnosch.de
Bühlertal, 30. Oktober 2020

In Europa haben wir zwei strukturelle Entwicklungen, welche die Rahmenbedingungen unseres politischen Systems grundlegend verändern. Einmal ist es die EU-Handelspolitik und im anderen Fall das Mobilfunknetzwerk 5G. Beide voneinander grundverschiedene Einzelthemen weisen auf der Grundlage ihrer hohen Systemrelevanz im Hinblick auf ihre Auswirkungen in ein und die gleiche Richtung, die EU-Handelspolitik in der Form von völkerrechtlich gültigen Handelsabkommen und der neuartige Mobilfunkstandard 5G als Schlüsseltechnologie für drahtlose Digitalisierung (Big Data, KI, autonomes Fahren oder Virtual Reality) in sogenannten "Smart-Cities" und den zukünftigen "Smart-Homes". Hier sind unabweisbare Gemeinsamkeiten festzustellen. Die Kristallisieren dieser Gemeinsamkeiten lässt Schlussfolgerung auf den faktischen politischen Willens- und Entscheidungsprozess zu, wie auch auf Absichten und Ziele, denen Veränderungen in einem gesellschaftlichen System folgen.

EU-Handelspolitik

Die EU-Kommission hat in im Bereich der Handelspolitik die nahezu ausschließliche Prärogative erlangt. Mit diesen sogenannten Freihandelsabkommen greift die EU-Handelspolitik heute in alle Kapillaren der Gesellschaft ein, bis hinein in die Selbstverwaltungshoheit der Kommunen (Öffentliche Daseinsvorsorge / Beschaffungswesen / Leistungsverwaltung). Die Prärogative der EU-Mitgliedsstaaten wird zunehmend ausgehöhlt.

Derzeit verhandelt die EU ca. 20 sogenannte Freihandels- und Dienstleistungsabkommen, die alle mit durchaus vergleichbaren Bestimmungen miteinander einen großen Wirtschaftsraum bilden oder verschiedene Wirtschaftsräume miteinander verknüpfen.

Erklärtes Ziel gemäß EU-Lissabon-Vertrag ist eine konsequente „Liberalisierung der Märkte“. Das bedeutet im Klartext: „**Deregulierung und Privatisierung**“. Privatisierung geht auch "kalt", indem bestimmte Bereiche syste-

matisch unterfinanziert werden, bis eine private Hand das marode Geschehen "rettet". Bürger verlieren dort, wo staatliche Versorgung und Absicherung in private Hände übergeht, den Schutz und Fürsorge des Staates. Die Politik und damit der Staat verschiebt den Verfassungsauftrag "Gemeinwohlorientierung" Stück für Stück in Richtung "Gewinnorientierung".

In den EU-Handelsabkommen wird der Schutz der Bürger in all seinen Facetten als **Handelshemmnis** behandelt und verhandelt, so auch Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, nach dem Motto: „*Freie Fahrt für Global Player*“. Eine der treibenden Kräfte der EU-Handelspolitik ist seit je her die deutsche Bundesregierung (vorgeblich grün, christlich, liberal, sozial !).

Sogenannte **regulatorische Ausschüsse** , außerhalb der Parlamente angesiedelt, bekommen aufgrund der Bestimmungen in diesen Freihandelsabkommen das Recht, völkerrechtliche Verträge zu ändern (sog. „living agreements“). Außerparlamentarische Ausschüsse filtern Gesetzesvorhaben danach, ob sie als Handelshemmnisse betrachtet werden können und verhindern gegebenenfalls Gesetzesvorhaben mit dem Prüfstein "Handelshemmnis".

Eine doppelte Absicherung für Investoren, die sich bei rechtmäßig zustande gekommenen Gesetzen zum Schutz der Bürger in ihren Gewinnerwartungen benachteiligt sehen, bietet neben den regulatorischen Ausschüssen und neben der ordentlichen Gerichtsbarkeit, eine nur für diesen Zweck installierte **Sondergerichtsbarkeit**, die internationalen Schiedsgerichte. Diese Schiedsgerichte dienen ausschließlich der Durchsetzung der Interessen ausländischer Investoren.

Regierungen (d.h. verantwortliche Politiker) müssen mit Schadensersatzklagen und Forderungen von astronomischen Summen rechnen, wenn es ein Parlament oder ein Gemeinderat wagen sollte, Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger zu ergreifen, und diese Maßnahmen die Gewinnerwartungen von Investoren berühren könnten.

Der Mobilfunkstandard 5G

5G bedeutet im Geringsten mobiles Telefonieren: Ein exorbitanter Energieverbrauch mit einer umfassenden Digitalisierung (Smart-Cities) drängt die ganze CO₂-Diskussion in den Hintergrund, solange Strom vorwiegend aus fossilen Energieträgern erzeugt wird. Zehntausende 5G-Satelliten, die von der Internationalen Weltraumbehörde (FCC) bereits genehmigt sind, werden mit Mikrowellen die Atmosphäre aufheizen, die elektrische Bioenergie der Erdhülle verändern, mit unbekanntem Folgen. Trotz aller ökologischen Effizienzgewinne mit dem Einsatz des Standards 5G ist eine exorbitante Zunahme der drahtlosen Datenströme absehbar und damit zwangsläufig eine Zunahme des Energiebedarfs. Das könnte der letzte Sargnagel sein, im Hinblick auf lebens- und gesunderhaltende Lebensbedingungen, bezogen auf die gesamte Erdhülle.

5G Mobilfunknetzwerk
Doppelter Klimakiller

Extremer Anstieg des Stromverbrauchs
durch Digitalisierung / 5G-Mobilfunk

Aufheizung der Biosphäre durch Mikrowellen

800.000 Sendeanlagen zusätzlich in Deutschland
1 Mio. smarte Geräte auf einem Quadratkilometer
50.000 Mobilfunksatelliten (5G) im erdnahen Orbit

**Lebensqualität
statt suizidales
Wachstum** !

**aufRECHT
FREIdenken**
mit
solidarnosch.de

Wir bekommen mit den Smart-Cities eine umfassende, angreifbare¹ und nicht mehr kontrollierbare Datenerfassung von allem und jedem und mit 5G auch eine automatisierte Auswertung dieser Daten, wenn es erforderlich ist, auch in Echtzeit, gleichberechtigt für alle Menschen auf diesem Globus.

Zu den Folgen für unsere Freiheit und informationellen Selbstbestimmung äußert sich Bundespräsident Walter Steinmeier mit seiner Rede am 20. Juni auf dem Ev. Kirchentag in Dortmund.²

¹ vgl. Bericht über die EU-weite Risikobewertung in Bezug auf die Cybersecurity in Netzen der 5. Generation (5G), 09.10.2019,

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/de/statement_18_3650/STATEMENT_18_3650_DE.pdf Empfehlung der Kommission zur Cybersicherheit der 5G-Netze, Commission Recommendation of 26 March 2019 on Cybersecurity of 5G networks C(2019) 2335 final, 26.03.2019, <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/cybersecurity-5g-networks>

https://ec.europa.eu/austria/news/kommission-empfehl-ma%C3%9Fnahmen-zur-sicherheit-von-5g-netzen_de_3

² siehe Auszug der Rede des Bundespräsidenten am Ende des Dokuments.

Gemeinsamkeiten des 5G-Mobilfunknetzwerks und EU-Handelspolitik

Bei der EU-Handelspolitik wird *de iure* mittels völkerrechtlichen Verträgen das erreicht, was mit den omnipotenten Möglichkeiten der 5G-Mobilfunk-Technologie als Werkzeug umgesetzt und in den Alltag der Menschen implementiert wird:

- Beide Themen sind hochgradig system- und klimarelevant
- In beide Bereiche werden große Erwartungen gesetzt - Risiken und Gefahren sind ungleich größer.
- Der katholische Papst Franziskus hat mit deutlichen Worten in in seiner Botschaft "Evangelii Gaudium" (2013) gewarnt: "Diese Wirtschaft tötet" – Genau das ist nun zusätzlich und von dieser Wirtschaft begleitet abzusehen, mit einer lückenlosen und flächendeckenden Verstrahlung mit hochfrequenten Mikrowellen zu Lande und aus dem Weltraum.
- Wie die EU-Handelspolitik hat auch 5G massive, strukturelle Veränderungen zur Folge, kulturelle Veränderungen, ethische, soziale, wirtschaftliche und politische
- Beide Bereiche zeichnet aus, dass Regierungen gegen existentielle Interessen der eigenen Bevölkerung regieren und das weltweit
- Der Preis der Segnungen des Industriekapitalismus im Freihandel und der Ausbreitung und Anwendung von Mikrowellen ist der Tribut der äußeren Natur, der Erde. Er beutet den Planeten aus und zerstört ihn. Der 5G-Überwachungskapitalismus beutet den Menschen selbst aus, in einer neuen, digitalen Ökologie.
- Die gültigen Grenzwerte schützen hohe Strahlenwerte und Industrie, die EU-Handelsabkommen ausländische Investoren, und in beiden Fällen keinesfalls die Bevölkerung
- Beide Themen sind von einem unbedingten Willen zu Wachstum / Profit motiviert, sozusagen „auf Teufel komm raus“.
- Beides läuft auf eine Ökonomisierung aller Lebensbereiche und auf eine Ökonomisierung der Natur hinaus

- Beides ist auf mehr Handel und Konsum ausgerichtet. Mehr Handel und Konsum bedeutet mehr Emissionen, mehr Warentransporte und mehr Ressourcenverbrauch. Bei beiden Bereichen ist mehr Wachstum das Ziel und noch mehr Umweltzerstörung ist die Folge
- Der Geist, in dem die Protagonisten der Freihandelsagenda und der Internetkonzerne handeln, ist ein revolutionärer Aufbruchgeist. Es ist ein Geist, der die Gesellschaft völlig umgestaltet und an ihren freiheitlichen und rechtsstaatlichen Fundamenten rüttelt. Die Frische der Kapitalistenklasse, wie sie *Karl Marx* und *Friedrich Engels* im „Kommunistischen Manifest“ beschrieben hat, die Gewalt, mit der die Kapitalistenklasse alle überkommenen Verhältnisse umwälzt und niederreißt, haben wir nun in Form der übermächtigen finanzstarken Governance von Konzernen im Zusammenspiel mit einer digitalen Disruption.
- Während ein Widerstand gegen die Disruption des sogenannten Freihandels sich gegen einen vermeintlichen Geist der Freiheit richtet, ist auch jeder Widerstand gegen ein Mobilfunknetzwerk 5G mit dem Makel mit dem vermeintlichen Makel eines Konservatismus behaftet. und in diesem Sinne mit einer rückwärtsgewandten Technik- und Innovationsfeindlichkeit.
- Beide Bereiche dringen in alle Kapillaren der Gesellschaft ein, in jede Kommune, in jedes Wohnzimmer und in eine zunehmende Zahl von elektrohypersensiblen Menschen, von denen viele letztlich suizidal werden, wenn sie ihre elektromagnetisch hochfrequente Umgebung rein körperlich nicht mehr aushalten. Ähnliches bewirken strukturelle Maßnahmen wie bspw. Erhöhung von Standards, die selbstständige, wirtschaftliche Existenzen vernichten, nicht etwa weil schlecht gewirtschaftet wird, sondern "weil es sich nicht mehr lohnt" (vgl. Bauernhöfesterben). Die wirtschaftliche Selbstständigkeit der vielen kleinen und mittleren Unternehmen werden über kurz oder lang von den "Global Player" aufgesaugt.
- Die 5G-Mobilfunknetzwerke / Datennetze verknüpfen weltweit, wie die völkerrechtlich verankerten EU-Handelsabkommen, große Wirtschaftsräume also überstaatliche, private Eingriffe in den kompletten Lebensalltag aller Bürger. Die vom Staat gewährten Schutzräume gehen verloren
- 5G und die Handelspolitik machen Reiche noch Reicher und Arme noch ärmer, 5G zusätzlich auch an der Gesundheit

- Alles was sich diesen Agenden in den Weg stellt, alles was Bürgerinnen und Bürger schützen könnte, wird als (Handels-)Hemmnis deklariert und beseitigt oder unterliegt einer systematischen Unterfinanzierung. Staatliche Daseinsvorsorge wird ausgehöhlt und irgendwann in "rettende" private Hände übergeleitet. Das bedeutet: Gegenüber allem, was in private Hände kommt, sind wir in der Folge schutzlos ausgeliefert, d.h. abhängig von partikularen rein privaten Interessen.
- Während die EU-Handelspolitik u.a. die Deregulierung von staatlichen Bestimmungen und Aufgaben erst bewirkt, kommt es bei der Errichtung von Mobilfunk- und Datennetzen zu einer völlig unregulierten Einführung
- EU-Handelsabkommen und 5G bewirken einen schleichenden Umbau von Orten der Freiheit in ein totalitäres Regime von strukturellen Abhängigkeiten. Diese Entwicklung tendiert zu sklavenähnlichen (Arbeits-)Verhältnissen. Das erzeugt kaum auflösbare Bindungen zwischen Arbeitnehmern und Unternehmern, gesichert durch extreme Abhängigkeiten.

Wir leben in einem globalen Langzeitexperiment, das zwei Klassen zu erschaffen sucht, die Klasse der befugten und unbefugten Konsumenten. Die befugten Konsumenten sind von den Datensammelfirmen verführt oder genötigt bzw. manipuliert (auf moderne Art und Weise zunehmend "versklavt") und die unbefugten Konsumenten sind gänzlich aus-geschlossen. Die Menschen werden bspw. genötigt, ihre persönlichen Daten herauszugeben, um eine Leistung zu erhalten. Wenn Konsumenten der Nötigung nicht folgen, kann das soweit führen, dass ihnen in der "Schönen, Neuen Welt" die Kontrolle über das eigene Leben abhanden kommt, indem die Betroffenen an den Vorteilen und Bequemlichkeiten der Gesellschaft nicht mehr teilhaben können oder am Ende nicht mehr teilhaben dürfen.



Diese verführerischen Angebot enthalten stets einen faustischen Pakt, der "freiwillig" mit der Preisgabe persönlicher Daten vollzogen wird oder der Zustimmung zu Maßnahmen, um irgendwelche Hindernisse zu umgehen. Als Gegenleistung für die Veräußerung der eigenen Seele erhält der zum Konsument und Verbraucher degradierte und weitgehend nur noch so gesteuerte Mensch ein verführerisches, scheinbar bequemes Leben. Die Anwendung der digitalen Mobilfunk-Segnungen enttarnen diesen faustischen Pakt: Im einen Falle erscheint es undenkbar, sich der Welt des Konsums zu entziehen und im anderen Falle erscheint es uns mittlerweile unmöglich, uns dem Smartphone oder dem Internet oder gar beidem, zu entziehen. Das erscheint –gefühl– nicht mehr realisierbar, obwohl wir wissen, dass sich unser Leben für immer verändert ohne wissen zu wollen, wohin uns das letztendlich führen wird. Das Internet in den Köpfen von Militärs erdacht worden, in diesem Sinne eine Waffentechnologie, mit dem verführerischen Dogma des Kommerz ausgestattet, und die gesamte "Neue, Schöne Welt" auf einen Überwachungskapitalismus ausgerichtet. Da wir diesem Zustand vermeintlich nicht entkommen (sollen), machen wir uns blind für ihn und fügen uns.

Staatliche Regulierungsgesetze werden von Überwachungskapitalisten einfach ignoriert. Google & Co verfahren etwa so: Wer auch immer unter den deutschen Produzenten von medialen Inhalten oder Verlegern solche Gesetz in Anspruch nimmt, wird bei den "Big-Tech" mit seinen Inhalten nicht mehr vollständig abgebildet. Es bleibt auf diese Weise nur die Schlagzeile. In der Folge muss der Betroffene in kürzester Zeit damit zu rechnen, dass sich der Suchverkehr dramatisch reduziert. Doch von einer illegalen Handlungsweise sind "Google & Co" damit weit entfernt. Der Einbruch des "Traffics" sei nur die Folge im Rahmen eines "freien Unternehmergeistes", so wie in den USA unbegrenzte Politiker- und Parteispenden als ein Akt "freier Meinungsäußerung" höchstrichterlich eingestuft ist. Dieses Beispiel verdeutlicht, wie Abhängigkeitsverhältnisse auf allen gesellschaftlichen Ebenen geschaffen werden. Das Beispiel von "Google & Co." zeigt deutlich, dass große Datenkonzerne mit ihrer Marktmacht in der Lage sind, nationale Gesetzesvorgaben einfach außer Kraft zu setzen, ohne dass sie gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Genau nach diesem Muster handelte "Google", als Frankreich die europäische Urheberrechtsreform einführte. Diejenigen französischen Verlage, die das französische Urheberrechtsgesetz anwendeten, wurden aus der Suchliste entfernt. Dieser Mechanismus führt quasi zwangsläufig dazu, dass sich die Betroffenen Unternehmen den "Google & Co" früher oder später beugen. Die

Machtprobe zwischen Tech-Monopolisten und dem Rechtsstaat entscheiden offenbar "Google & Co" für sich.³

Die "Big Five" der großen Datensammelunternehmen fördern durch algorithmische Governance ihren kommerziellen Erfolg und ersetzen dadurch nach und nach die Demokratie. Diese Unternehmen sind in der Lage den Gesetzgeber zu beeinflussen oder sogar einzuschüchtern. Ihre Propaganda behauptet, dass die Demokratie Innovation behindert. Das liegt auf einer Linie wie etwa die der Freihandelsbefürworter, die staatliche Regulierungen als Handelshemmnisse betrachten. Aber ist das wirklich so, wo doch der Staat die gesamte Infrastruktur für sämtliche großen Konzerne zur Verfügung stellt, ohne die kein Industrie-Gigant existieren könnte.

Mit 5G wird die Utopie der kompletten, psychologischen Verhaltenssteuerung der Menschen zur Realität. Der starke Einfluss des neoklassischen Liberalismus (*Friedrich Hayek*) bzw. der eines neoliberalen Konstitutionalismus verwandelt sich mit den Auswirkungen der neuartigen Mobilfunktechnologien in eine grundlegende Ideologie des Überwachungskapitalismus, verknüpft mit dem Behaviorismus des Psychologen *B.F. Skinner*.



Die aufziehende Realität der kompletten Verhaltenssteuerung passt sehr gut zur neoklassischen Idee des "Homo Oeconomicus", der vermeintlich alles rational entscheidet. Die beiden Konzepte vereinen sich im Algorithmus, der den Menschen rational vorausberechnet und ökonomisch perfekt ausbeutet. Dabei droht der Sauerstoff zwischen den Zahnrädern des Systems, der den freien Willen der Menschen noch irgendwie atmen lässt, nun gänzlich zu entweichen.

Der Zeitgeist hat uns einen Markt und eine digitale Welten mit strukturellen Abhängigkeiten geschaffen, zunehmend ohne Möglichkeit einer Auswahl oder Abwahl solcher Abhängigkeiten. Die ökonomische und politische Agenda ist auf eine totalitäre Liberalisierung der Märkte ausgerichtet und damit auf einen totalitär programmierten Lebensalltag. EU-Freihandels- und Dienstleistungsabkommen sind völkerrechtlich ausgestaltete Fallen, mit denen die Rechte der Parlamente, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ausgehöhlt werden. Das omnipotente sozio-technische 5G-Mobilfunknetzwerk ist hierfür das technische

³ Im Gespräch: Die Ökonomin Shoshana Zuboff und Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer SE, in seinem Büro in Berlin, Welt am Sonntag – Nr. 46, 17.11.2019, S. 9 ff.

und omnipotente Werkzeug, mit der eine vom der ursprünglichen Wortbedeutung aus gesehen, verdrehte "Liberalisierungs"-Agenda in nahezu perfekter Weise ökonomisch und politisch umgesetzt werden kann, zukünftig ohne jede Möglichkeit, die Willens- und Entscheidungsprozesse in einer Gesellschaft aus der Sicht von Bürgerinnen und Bürgern zu beeinflussen.

Die von der Allgemeinheit zugelassene und von der Politik beförderte freiwillige Selbstregulierung von Unternehmen führte in den letzten Jahrzehnten, sowohl bei den Datensammelunternehmen, wie auch bei den "Big Playern" in den verschiedensten Branchen zu deutlich mehr "Macht ohne Gleichen".

Datensammel- und Datenauswerteunternehmungen besitzen heutzutage deutlich mehr Wissen, als vorstellbar ist, und damit heutzutage auch die Macht, die mit "Wissen" einhergeht. Wissen und Information verknüpft mit monetären Möglichkeiten ("Geld regiert die Welt") kristallisiert zu politischer Macht und damit zur überstaatlichen Kontrolle und Steuerung der gesellschaftlichen Subsysteme, einschließlich der Politik.

Selbstbestimmung basiert hingegen auf Vertrauen. Mobilfunk-Technologien folgen nicht etwa der Ideologie des Vertrauens, sondern ganz im Gegenteil wiederum der Ideologie von Überwachung und Kontrolle. Es geht nicht nur darum, Verhaltensweisen zu steuern, sondern die Kontrolle über die Wahrnehmung der Menschen zu erlangen. Freihandelsabkommen übergeben - de jure demokratisch nicht-legitimierten Akteuren ungeahnte Möglichkeiten, ihre Interessen jenseits von staatlichem Einfluss, mit ihrer sogenannten "Soft-Power" über die Prärogative von Staaten hinweg, sich über geschaffene Abhängigkeitsketten durchzusetzen.

Nicht nur der Staat, sondern auch wir verlieren mit den Agenden des Freihandels und mit dem faktisch unregulierten Handel mit personenbezogenen Daten in einem nicht mehr kontrollierbaren Funkwellen-Überwachungsnetzwerk die Kontrolle über unser Leben, über Demokratie und unsere Gesundheit. Wir werden nicht mehr in der Lage sein, unseren Kindern nicht mehr die Welt zu zeigen und erlebbar zu machen, in der wir selbst aufgewachsen sind. Wir können unseren Kindern keinen Wegweiser für ihre Zukunft mitgeben. Das machen andere für uns. Wir fahren derzeit blind mit der Rolltreppe nach unten (Dazu der Autor Oliver Nachtwey mit seinem Buch "Die Abstiegs-gesellschaft"), vor allem als geistige Wesen, die noch mit schöpferischer Kraft ausgestattet sind.

Diese "Wahrheit" ist entgegen aller medialen Penetration zumindest unterschwellig im Gruppenbewusstsein einer ganzen Bevölkerung, selbst in sogenannten reichen Staaten angekommen. Aus einem spürbaren, umfassenden Unbehagen steigt selbst bei vielen Menschen in den sogenannten westlichen Wohlstandsregionen Bitterkeit und Wut auf.

Sowohl mit der Freihandelsagenda als auch mit dem sozio-technischen Mobilfunksystem 5G ergibt sich eine Tragik: Erst dann, wenn wir das Ausmaß der politischen und ökonomischen Strömungen mit ihren konkreten Auswirkungen zu spüren bekommen, die den Folgen nach dem sprichwörtlichen "Öffnen der Büchse der Pandora" gleichen; erst dann können wir uns als kolonisierte Opfer erkennen. Wenn wir uns erst dann aufmachen wollen als aufgeklärte Handelnde zu agieren, könnte es längst zu spät sein.

Die überlieferte Geschichte der Pandora gleicht unverkennbar den verführerischen Segnungen und Risiken der derzeitigen Umwälzungen: Auf Geheiß des Göttervaters Zeus (*den Machern hinter den Kulissen*) wird Pandora von Hephaistos aus Lehm geschaffen. Ihr Handeln soll ein Racheakt für den Diebstahl des Feuers (*Ungehorsam*) durch Prometheus (*Volkes*) sein. Pandora (*Globalisten, Satanisten*) erhält zu diesem Zweck eine Büchse, die alle Übel der Welt (*Gefahren, Risiken*) sowie die Hoffnung (*die Hoffnung auf Wachstum, Wohlstand für Alle, infolge eines technologischen Quantensprungs*) enthält. Um diese Büchse verführerisch zu gestalten, wird Pandora von den Göttern mit vielen Gaben (*Gesundheit und Wohlstand*) ausgestattet. Dieser gibt ihr schließlich den Namen Pandora, den bereits Hesiod als die „Allbeschenkte“ erklärt.⁴ Die Allbeschenkte im übertragenen Sinne "Dem deutschen Volke", wie auf dem Reichstagsgebäude zu Berlin eingemeißelt: "Die Schenkung einer umfassend "strahlenden" Zukunft.

Aber wie kann ein Staat unter solchen Bedingungen seine Bürger in dieser schönen, neuen Welt vor den umfassenden, strukturellen Abhängigkeiten bewahren, die von partikularen und demokratisch nicht legitimierten Akteuren provoziert und programmiert werden?

Wer will in einer solchen Welt leben?

⁴ vgl. Wikipedia, Suchwort "Pandora", mit weiteren Quellennachweisen, <https://de.wikipedia.org/wiki/Pandora>

Und wozu das Ganze? Ja, vorsichtig ausgedrückt, zum Vorteil Weniger, zum Nachteil von immer mehr Menschen: "*The winner takes it all*", als Maxime der Freihandelsagenda- und der Programmierer eines umfassenden digitalen Mobilfunknetzwerkes. Konkreter ausgedrückt: Macht und Kontrolle über Menschen in einem überstaatlichen, globalen Betriebssystem einer privaten Governance, das Regierungen zu Instrumenten solcher Governance macht, samt dem Gewaltmonopol des Staates.

In beiden Fällen würde staatliche Regulierung helfen, selbst in einem bereits entfesselten Markt, aber nicht mehr in einer Welt, in der Frequenzen direkt das Denken und Verhalten von Menschen steuern, was Menschen, wie wir sie zu kennen glauben, zu hybriden Robotics macht. Die göttliche Vorsehung könnte mit dem "Druck der Straße" das Schlimmste abwenden. Die mächtigen "Big Player" dieser Welt haben dies zu fürchten und die Bürgerinnen und Bürger haben noch die Wahl.

Die laufende Entwicklung kann doch in einem System keinesfalls die Richtschnur sein, in einem System, das Menschenwürde, Freizügigkeit, die Unversehrtheit von Leib und Leben wie auch die Unverletzlichkeit der Wohnung grundrechtlich zu schützen vorgibt. Die absehbaren, negativen Auswirkungen von 5G und die der EU-Handelspolitik können und dürfen deshalb in einem rechtsstaatlichen und freiheitlichen System niemals hingenommen werden.

Mit menschlichen Daten Termingeschäfte zu machen, die mittlerweile börsennotierten Klagen gegen Staaten neben dem ordentlichen Gerichtssystem (Schiedsgerichte) als Instrumente von Investoren, Spekulation auf Nahrungsmittel, Vermeidung von Steuerzahlungen oder Menschen dauerhaft hochfrequenten elektromagnetischen Feldern auszusetzen, muss ebenso geächtet und pönalisiert werden, wie einst der Sklavenhandel. Wenn der Staat als solcher wieder in die Lage versetzt wird, die Allgemeinheit unter seinen Schutz zu stellen, finden wir uns in einer Gesellschaft mit gegenseitigem Vertrauen wieder.

Die Geschichte hat gezeigt, dass der Kapitalismus, sofern er an eine Gemeinwohl-Demokratie gebunden ist, für eine Mehrheit der Menschen in unserer Gesellschaft zu einer wohlhabenden und angemessenen Lebensweise führen kann.

Auch eine schöne, digitale Welt ist möglich, aber auch sie wird uns nicht einfach so geschenkt. Wir haben jetzt die Aufgabe, Demokratie nicht etwa an ei-

nen entfesselten Markt auszuliefern, sondern an die ihr gestellten Herausforderungen im Zusammenhang mit den neuen technologischer Entwicklungen anzupassen, diese zum Wohl der Menschen zu nutzen, und so einen qualitativen Wohlstand herbeizuführen, der nicht mehr auf Kosten anderer Menschen oder auf Kosten der Natur, Flora und Fauna zustande kommt, sondern für alle mehr Lebensqualität erzeugt.

Demokratie besteht darin, dass wir uns jeden Tag entscheiden, wie wir miteinander leben und uns zueinander verhalten wollen. Wirtschaft und Maschinen sollen –analog und digital– in Zukunft im Einklang mit der Natur den Menschen dienen und nicht umgekehrt.

An dieser Stelle setzt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Rede auf dem evangelischen Kirchentag am 20.06.2019 in Dortmund ein Ausrufezeichen (Auszug): Der Bundespräsident kommt auf die Digitalisierung zu sprechen und damit auch implizit auf 5G als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung (ZITAT): "Natürlich gelingt Zukunft nicht ohne Wandel, ohne Wagnis, ohne Risiko. Wir dürfen den technologischen Fortschritt niemals als monströses Naturereignis ansehen, dem wir machtlos ausgeliefert sind! Wir müssen verstehen wollen, was unser Menschsein und unseren Zusammenhalt gefährdet. Unsere selbstverschuldete digitale Naivität muss Aufklärung und Mündigkeit weichen. Die digitale Welt ist bislang in erster Linie um uns herum und ohne unser Zutun gestaltet worden. Die digitale Welt von heute dient den Interessen derer, die unsere Geräte voreinstellen, unsere Anwendungen programmieren, unser Verhalten lenken wollen. Deshalb brauchen wir den Mut, das Spiel zu unterbrechen und die Spielregeln zu überprüfen. Was einmal gestaltet worden ist, kann auch neu gestaltet werden! Was programmiert wurde, kann neu programmiert werden!"

Also: Trauen wir uns, und ändern wir das Programm!"

Anmerkung zur Rede des Bundespräsidenten

Wenn wir ein neues Programm wollen oder bekommen, müssen wir Bescheid wissen. Erst dann können wir die richtigen Fragen stellen zu den Veränderungen, die uns erwarten: Da sind kulturelle Fragen, ethische, soziale, wirtschaftliche und politische. Nur mit einem freien Willen, in offenen Debattenräumen, können wir unsere Welt selbst programmieren innerhalb von Rahmenbedingungen im politischen und ökonomischen und damit sozialen System, die ausschließlich Anreize setzen für Freiheit, rechtliche Gleichheit, Solidarität.

FAZIT:

Neben den Einzelaspekten zu zwei voneinander grundverschiedenen und zugleich hoch systemrelevanten Einzelthemen, einerseits der EU-Handelspolitik und andererseits diese neuartigen Mobilfunknetzwerke ab dem Standard von 5G, sollte klar geworden sein, dass die aufgezeigten Parallelen die Voraussetzungen für den Vollzug der Zielvorstellungen von Akteuren innerhalb einer privaten Governance hindeuten, die einen mehr als starken Einfluss auf parlamentarische Entscheidungen ausüben, diese womöglich gegebenenfalls präjudizieren, einschließlich die Besetzung von politischen Spitzenpositionen in Parlamenten und politischen Parteien. Diese Akteure betrachten das demokratisch gewählte Government (Parteien, Regierungen, Parlamente) wie auch die Altmedien als ihre Instrumente, um demokratische Hemmnisse zu überwinden und das gesellschaftliche Betriebssystem ganz an ihren Interessen auszurichten.

Lasst uns die Inschrift auf dem Reichstagsgebäude
als Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger deshalb ändern:

"Dem deutschen Volke" ersetzen "Durch das Volk".

